



Quereinstieg – Referendariat/Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Stellenbezeichnung

Quereinstieg – Referendariat/Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Quereinstieg – Referendariat/Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Sie absolvieren den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen an einem Studienseminar für Gymnasien sowie an der Ihnen zugewiesenen Ausbildungsschule.

Der pädagogische Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit dem Erwerb der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien ab.

Er ist in vier Abschnitte gegliedert:



- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),
- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen und angeleiteten sowie eigenverantwortlichen Unterricht.

Unsere Anforderungen

Ein Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien ist in den folgenden Mangelfächern möglich:

- Physik
- Informatik
- Kunst

Voraussetzungen für Physik und Informatik:

- Sie verfügen über einen universitären Abschluss (mindestens 8-semesteriges Studium, z. B. Diplom, Diplom II, Master, Magistra/Magister Artium oder vergleichbarer Abschluss), der kein Bachelorabschluss ist oder einen akkreditierten Masterabschluss, der mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“ bewertet wurde.

Aus diesem Abschluss kann das Mangelfach Informatik oder das Mangelfach Physik abgeleitet und anerkannt werden.

- Sie verfügen über Studien- und Prüfungsleistungen, aus denen nach den Anforderungen



für das Studium des Lehramts an Gymnasien in Hessen zusätzlich ein weiteres allgemeinbildendes Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann.

- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung:

Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

- Sie verfügen über Motivation und idealerweise über einschlägige Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über fachdidaktische Kompetenzen.
- Sie verfügen idealerweise über pädagogische Grundkompetenz.
- Sie verfügen idealerweise über Innovationskompetenz im Hinblick auf Unterricht und Schule.

Voraussetzungen für Kunst:

- Sie verfügen über einen universitären Abschluss (mindestens 8-semesteriges Studium, z. B. Diplom, Diplom II, Master, Magistra/Magister Artium oder vergleichbarer Abschluss), der kein Bachelorabschluss ist oder einen akkreditierten Masterabschluss, der mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“ bewertet wurde.

Aus diesem Abschluss kann das Mangelfach Kunst abgeleitet und anerkannt werden.

Anerkannt werden unter anderem universitäre Studienabschlüsse der Fachrichtungen Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Freie Kunst oder Visuelle Kommunikation.

- Sie verfügen über Studien- und Prüfungsleistungen, aus denen nach den Anforderungen



für das Studium des Lehramts an Gymnasien in Hessen zusätzlich ein weiteres allgemeinbildendes Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann.

- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung:

Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

- Sie verfügen über Leistungsnachweise kunstpraktischer Fertigkeiten (mindestens ein universitärer Leistungsnachweis pro Bereich) in folgenden Bereichen:

- Malen/Zeichnen,
- Modellieren/Plastik,
- Druckgrafik,
- Fotografie/Multimedia.

- Sie verfügen über Motivation und idealerweise über einschlägige Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über fachdidaktische Kompetenzen.
- Sie verfügen idealerweise über pädagogische Grundkompetenz.
- Sie verfügen idealerweise über Innovationskompetenz im Hinblick auf Unterricht und Schule.

Unsere Angebote

- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärterbezüge A 13 + Zulage (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen



Voraussetzungen)

- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Zeugnis des Studienabschlusses (z. B. Masterabschluss) inklusive Modulübersichten, Leistungsnachweisen, Transcripts of Records.
- Zeugnisse Diplom-Vorprüfung/Diplom I, Bachelorzeugnis oder vergleichbare Zeugnisse inklusive Modulübersichten, Leistungsnachweisen, Transcripts of Records.
- Gegebenenfalls Studienleistungen (auch ohne Abschluss), aus denen zusätzlich ein weiteres allgemeinbildendes Unterrichtsfach abgeleitet und anerkannt werden kann.
- Gegebenenfalls Nachweis über Sprachprüfung (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).
- Lebenslauf

Die Hessische Lehrkräfteakademie prüft die Voraussetzungen für die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum pädagogischen Vorbereitungsdienst und führt dazu eine Eignungsüberprüfung durch.

Bewerbungen schwerbehinderter/gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weiterführende Informationen

Bitte lesen Sie die beigefügten Informationen sorgfältig durch. Die meisten Fragestellungen werden hier berücksichtigt. Sollte darüber hinaus weiterer Informationsbedarf bestehen, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hessischen Lehrkräfteakademie per E-Mail über poststelle.vdks@kultus.hessen.de oder telefonisch über die Servicenummer 0561 8078-333.

[Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Mangelfächern](#)

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Referendariat / Vorbereitungsdienst

Referenzcode

50494506_0004

Stellenbezeichnung

Quereinstieg – Referendariat/
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an
Gymnasien

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an
Gymnasien

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW. A 13 + Zulage

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Sachgebiet I.2-5 "Zulassung und
Einstellung in den Vorbereitungsdienst /
Personalsachbearbeitung der LiV" in der
Hessischen Lehrkräfteakademie
Georg-Dietrich-Bücking-Str. 12
36304 Alsfeld

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.11.2024

Dienststelle

Studienseminar für Gymnasien in Hessen

Einsatzregion

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

05.06.2024

Bewerbungsschluss

01.07.2024